

Ihre Ansprechpartnerinnen



Dipl.-Psychologin Gabi Hannemann
gabi.hannemann@krankenhaus-reinbek.de
Telefon: 040 / 72 80 - 53 60



Psych. M. Sc. Marie Bürling
marie.buerling@krankenhaus-reinbek.de
Telefon: 040 / 72 80 - 52 47



Psych. M. Sc. Julia Uhl
julia.uhl@krankenhaus-reinbek.de
Telefon: 040 / 72 80 - 54 82

@ Sie erreichen uns außerdem unter der gemeinsamen E-Mailadresse:
psychoonkologie@krankenhaus-reinbek.de



Sie finden uns im **Haus B**,
Eingang Treppenhaus C,
1. OG, Büro B.1.33 und
B.1.34.

Wegbeschreibung

Anreise mit Bus und Bahn

Mit der S 7 bis Reinbek und dann mit dem Bus 237
bis zur Haltestelle St. Adolf-Stift.

Anreise mit dem PKW

- Aus Richtung Hamburg:
über B 5 / Reinbeker Redder / Hamburger Straße
- Aus Richtung Kreis Herzogtum Lauenburg:
A 24 / K 80, Glinder Weg / Hamburger Straße
- Aus Richtung Schwarzenbek: über B 207



Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift.

Hamburger Straße 41 • 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 80 - 0 (Zentrale)

E-Mail: psychoonkologie@krankenhaus-reinbek.de

www.krankenhaus-reinbek.de



Das Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift gehört zum Elisabeth Vinzenz Verbund – einer starken Gemeinschaft katholischer Krankenhäuser, die für Qualität und Zuwendung in Medizin und Pflege stehen.



Krankenhaus Reinbek
St. Adolf-Stift
Beste Medizin. Ganz nah.



Psychoonkologische Begleitung

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen beim Umgang mit einer Krebsdiagnose



Klinik für Onkologie, Hämatologie & Palliativmedizin
Chefärzte Dr. Cay-Uwe von Seydewitz und
Dr. Michael Görn

Unterstützung in allen Phasen des Krankenhausaufenthaltes

Die Diagnose Krebs kann neben der körperlichen Beeinträchtigung auch mit seelischen Belastungen, Ängsten und Sorgen einhergehen, mit denen man sich mitunter überfordert fühlt. In dieser Situation reagiert jeder Mensch individuell und geht unterschiedlich mit der Erkrankung um – es gibt kein „normal“.

Unsere psychoonkologische Begleitung soll Ihnen und Ihren Angehörigen helfen, einen individuellen Umgang mit den neuen Herausforderungen zu finden.

Unser Angebot besteht unter anderem aus:

- Unterstützung in der Krankheitsverarbeitung
- Entlastende und klärende Gespräche während des stationären Aufenthalts
- Krisenintervention bei akuten Belastungen
- Unterstützung im Umgang mit Familie und Angehörigen
- Vermittlung praktischer Übungen zur Anspannungsregulation
- Informationen und Beratung über weitere Anlaufstellen und (Selbst-)Hilfeangeboten
- Begleitung zum Lebensende



Der Umgang mit einer Tumorerkrankung ist so unterschiedlich wie die Menschen

In einem psychoonkologischen Gespräch können verschiedene Themen eine Rolle spielen. Mögliche Fragen könnten sein:

- Wie sage ich es meinen Kindern?
- Wie vielen Menschen sollte ich von der Erkrankung berichten?
- Wie kann ein Weg gefunden werden, mit der neuen Situation umzugehen?
- Ist meine Reaktion auf die Erkrankung überhaupt normal? Ich fühle mich so anders, als ich es von mir gewohnt bin.
- Wie kann ich mich verhalten, wenn ich nachts grübeln muss und wenn die Zeit nicht vergeht?

Unser Ziel:

Da sein, wenn Gedanken kreisen.

Zuhören. Sortieren. Stärken.

Gemeinsam helfen, mit dem umzugehen, was gerade herausfordernd ist.



DKG
KREBSGESELLSCHAFT

**Zertifiziertes
Onkologisches
Zentrum**

Gut

zu wissen...

Das **Onkologische Zentrum** am Krankenhaus Reinbek St. Adolf-Stift ist durch die Deutsche Krebsgesellschaft zertifiziert worden.

Die Deutsche Krebsgesellschaft erachtet die psychologische Beratung aller Tumorpatientinnen und -patienten als geboten an.

Die psychoonkologische Beratung ist in ein interdisziplinäres, multimodales Behandlungskonzept eingebettet. Es ist für Sie und Ihre Angehörigen kostenfrei, niedrigschwellig und vertraulich.

Selbstverständlich liegt uns eine fachliche Begleitung mit hohen Standards am Herzen. Alle Kolleginnen des psychoonkologischen Teams besitzen eine psychologische Grundausbildung und eine zertifizierte Weiterbildung im Bereich der Psychoonkologie. Außerdem finden regelmäßig Fort- und Weiterbildungen statt.